



Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Vormann leitet seit mehr als 20 Jahren das Institut für Prävention und Ernährung (IPEV) in Ismaning bei München. Mehr als 280 Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften, Monographien und Lehrbüchern sind unter seiner Autorenschaft erschienen, zudem ist Prof. Vormann im Beirat verschiedener wissenschaftlicher Gesellschaften und berät u. a. Manager großer Konzerne im Hinblick auf eine optimierte Ernährung. Zusammen mit dem Spitzenkoch Johann Lafer verfasste er z. B. das Buch „DETOX Cuisine – die genussvolle 4-Wochen-Kur für Krankheitsprävention und Verjüngung“

Osteoporose, Bisphosphonate und Ernährung

Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Vormann, Institut für Prävention und Ernährung, Ismaning/München

In einer alternden Bevölkerung stellt die Osteoporose ein wachsendes gesundheitliches Problem dar. Standardtherapie ist die Verabreichung von Bisphosphonaten. Mitglieder dieser umfangreichen Substanzklasse führen zur Apoptose von Osteoklasten und unterbinden dadurch den Knochenabbau. Die Ursache des vermehrten Knochenabbaus, eine lokale Azidose, die zur Aktivierung von Osteoklasten und Hemmung von Osteoblasten führt, wird hierdurch jedoch nicht angegangen. Ernährungsbedingte geringgradige metabolische Azidosen sind weitverbreitet. Durch Ausgleich der Säure-Basen-Bilanz mit erhöhter Zufuhr von basischen Ernährungsbestandteilen oder Supplementen lässt sich ein Schutz des Knochens erreichen.